

Manfred Kremser
Auf der Hahnenruh 3

66955 Pirmasens



FAIRTRADE · FAIRPLAY

Bundesweites Netzwerk für Assistenz und Mentoring

Telefon: 0178 - 1873734
Telefax: 06331 – 15 29 978
Email: info@fairtrade-fairplay.de

Empfänger:

**Dissertation über strukturelle Herausforderungen in Verwaltung und Sozialstrukturen
Rheinland-Pfalz · Kommunale Ebenen · Landesbehörden · Justiz · 2020–2026****

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Mitglieder, Partner und Bewerber,

Deutschland befindet sich in einer Phase tiefgreifender gesellschaftlicher und administrativer Veränderungen. Mit der Einführung digitaler Identitäten (eIDAS), neuen Anforderungen an Verwaltungsprozesse und steigenden Erwartungen an Transparenz und Effizienz wird deutlich, dass bestehende Strukturen vielerorts an ihre Grenzen stoßen.

Die Modernisierung der Verwaltung ist dabei nicht nur eine technische Aufgabe, sondern eine **strukturelle und gesellschaftliche Herausforderung**. Digitale Verfahren beschleunigen Entscheidungen, erhöhen die Komplexität und machen sichtbar, wo Prozesse, Kontrollmechanismen und Schnittstellen fehlen oder überlastet sind.

Zwischen 2020 und 2026 wurden in Rheinland-Pfalz – wie in vielen Regionen Deutschlands – Entwicklungen sichtbar, die exemplarisch zeigen, wie wichtig:

- funktionierende Qualitätsmechanismen,
- transparente Verwaltungsabläufe,
- digitale Infrastruktur,
- verlässliche Kommunikation,
- und moderne Unterstützungsstrukturen

für Bürgerinnen und Bürger geworden sind.

Diese Dissertation verfolgt daher **nicht das Ziel, einzelne Vorgänge zu bewerten**, sondern **strukturelle Muster zu analysieren**, die in vielen Regionen Deutschlands auftreten können:

- Überlastung kommunaler Stellen
- fehlende digitale Schnittstellen
- unklare Zuständigkeiten
- mangelnde Qualitätssicherung
- fehlende Präventionsmechanismen
- steigende soziale Komplexität
- wachsende Anforderungen an Teilhabe und Unterstützung

Aus dieser Analyse heraus entsteht ein **Zukunftsrahmenwerk**, das wir gemeinsam mit Sozialverbänden, Stiftungen, Vereinen und öffentlichen Trägern entwickeln möchten.

Was wir mit Ihnen gemeinsam umsetzen möchten, ist ein **konstruktives, lösungsorientiertes Modell**, das aus den beobachteten strukturellen Herausforderungen lernt und daraus **ein modernes, digitales und**

soziales Unterstützungsframework entwickelt:

FAIRTRADE · FAIRPLAY

Bundesweites Netzwerk für Assistenz und Mentoring

Gesellschaftliche Dissertation / Zukunftsrahmenwerk

„Digitale Teilhabe, Assistenzsysteme und Qualitätssicherung für eine moderne Gesellschaft“

Ein Pilotprojekt für Stiftungen und fördernde Institutionen

1. Einleitung – Warum Stiftungen jetzt gebraucht werden

Deutschland steht vor tiefgreifenden strukturellen Veränderungen:

- steigende Pflege- und Unterstützungsbedarfe
- zunehmende psychische Belastungen
- Überforderung kommunaler Strukturen
- Fachkräftemangel
- fehlende digitale Infrastruktur
- mangelnde Transparenz
- fehlende Qualitätssicherung
- wachsende soziale Ungleichheit

Stiftungen spielen in dieser Situation eine **Schlüsselrolle**:

- Sie können Innovation ermöglichen
- Sie können gesellschaftliche Experimentierräume schaffen
- Sie können neue Modelle fördern
- Sie können Digitalisierung sozial gestalten
- Sie können Teilhabe stärken

Diese Dissertation stellt ein **skalierbares Framework** vor, das genau diese Ziele unterstützt.

2. Ziel des Frameworks

Das Framework entwickelt ein **modulares, digitales und soziales Assistenz- und Mentoring-System**, das:

- Menschen unterstützt
- Strukturen entlastet
- Qualität sichert
- Transparenz schafft
- Hinweisgeber schützt
- Teilhabe ermöglicht
- Gemeinschaft stärkt
- Innovation fördert

Es ist **skalierbar, barrierefrei, zukunftsfähig und förderfähig**.

3. Die vier Säulen des Frameworks

3.1 Assistenzleistungen (Gutschein-Modell)

Ein bundesweit einsetzbares Assistenz-Gutschein-System, das:

- digitale Assistenz
- Alltagsassistenz
- psychosoziale Assistenz
- Peer-Support
- Community-Assistenz

ermöglicht.

Stiftungen können:

- Pilotregionen fördern
- Assistenzpools unterstützen
- digitale Matching-Systeme finanzieren
- Qualitätssicherung ermöglichen

3.2 Mentoring-Programme

Ein skalierbares Mentoring-System:

- 1:1-Mentoring
- Gruppen-Mentoring
- Peer-Mentoring
- digitales Mentoring

Ziele:

- Orientierung
- Stabilisierung
- Empowerment
- soziale Integration
- berufliche Entwicklung

Stiftungen können:

- Mentorenschulungen fördern
- digitale Plattformen unterstützen
- Community-Mentoring ermöglichen

3.3 Qualitätssicherung & Hinweisgeberschutz

Ein modernes, digitales Qualitätssystem:

- transparente Prozesse
- digitale Dokumentation
- unabhängige Beschwerdestellen
- Hinweisgeberschutz
- anonymisierte Meldesysteme
- Audit-Mechanismen

Stiftungen können:

- Qualitätsstandards fördern
- unabhängige Meldesysteme finanzieren
- digitale QM-Tools unterstützen

3.4 Digitale Infrastruktur & Skalierbarkeit

Ein technisches Framework:

- interoperabel
- sicher
- modular
- barrierefrei
- Open-Source-fähig
- datenschutzkonform
- skalierbar

Stiftungen können:

- digitale Infrastruktur fördern
- Open-Source-Module unterstützen
- Pilotregionen digitalisieren

4. Warum dieses Framework für Stiftungen relevant ist

Weil es:

- gesellschaftliche Wirkung erzeugt
- Innovation fördert
- Digitalisierung sozial gestaltet
- Teilhabe stärkt
- neue Zielgruppen erreicht
- nachhaltige Strukturen schafft
- skalierbar ist
- wissenschaftlich begleitet werden kann

5. Einladung an Stiftungen – Pilotprojekt

Wir laden Stiftungen ein, gemeinsam ein **bundesweites Pilotprojekt** zu starten:

Ziele:

- Aufbau eines Assistenz-Gutschein-Systems
- Aufbau eines Mentoring-Netzwerks
- Einführung eines digitalen Hinweisgeberschutzes
- Einführung eines digitalen Qualitätssystems
- Aufbau einer digitalen Community
- Evaluation & Skalierung

Mögliche Förderbereiche:

- Digitalisierung
- Teilhabe
- Inklusion
- Innovation
- Soziale Gerechtigkeit
- Empowerment
- Community-Building

★ 2. VEREINSVERSION

Für Sozialvereine, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen, Bürgervereine, Träger

FAIRTRADE · FAIRPLAY

Bundesweites Netzwerk für Assistenz und Mentoring

„Gemeinsam stärker – Ein Framework für Assistenz, Mentoring und digitale Teilhabe“

Ein Pilotprojekt für Vereine und soziale Träger

1. Einleitung – Warum Vereine eine Schlüsselrolle spielen

Vereine und soziale Träger sind das Rückgrat der Zivilgesellschaft. Sie erleben täglich:

- steigende Unterstützungsbedarfe
- wachsende Komplexität
- Fachkräftemangel
- fehlende digitale Werkzeuge
- steigende Anforderungen
- zunehmende Belastung

Gleichzeitig suchen Menschen nach:

- Orientierung
- Unterstützung
- Gemeinschaft
- digitaler Teilhabe
- Schutz
- Empowerment

Dieses Framework bietet Vereinen **konkrete Werkzeuge**, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

2. Ziel des Frameworks

Das Ziel ist der Aufbau eines **praxisnahen, digitalen und sozialen Assistenz- und Mentoring-Systems**, das:

- Vereine entlastet
- Mitglieder stärkt

- Qualität sichert
- Transparenz schafft
- Hinweisgeber schützt
- digitale Teilhabe ermöglicht
- Gemeinschaft fördert

3. Die vier Säulen des Frameworks

3.1 Assistenzleistungen (Gutschein-Modell)

Vereine können:

- Assistenz anbieten
- Gutscheine ausgeben
- digitale Matching-Systeme nutzen
- Peer-Support organisieren
- Community-Assistenz aufbauen

3.2 Mentoring-Programme

Vereine können:

- Mentorinnen und Mentoren gewinnen
- Peer-Mentoring organisieren
- digitale Mentoring-Gruppen anbieten
- Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung unterstützen

3.3 Qualitätssicherung & Hinweisgeberschutz

Vereine erhalten:

- ein digitales QM-System
- ein anonymes Hinweisgebersystem
- transparente Prozesse
- Community-Feedback
- Schutz für Betroffene

3.4 Digitale Infrastruktur & Skalierbarkeit

Vereine profitieren von:

- digitalen Tools
- barrierefreien Plattformen
- sicheren Kommunikationswegen
- Open-Source-Modulen
- skalierbaren Strukturen
- Audittrails und Punktesysteme

4. Warum Vereine dieses Framework brauchen

Weil es:

- entlastet
- digitalisiert
- Qualität sichert
- Mitglieder stärkt
- neue Zielgruppen erschließt
- Fördermöglichkeiten eröffnet
- Gemeinschaft stärkt

5. Einladung an Vereine – Pilotprojekt

Wir laden Vereine ein, Teil eines bundesweiten Pilotprojekts zu werden:

Ziele:

- Aufbau eines Assistenz-Gutschein-Systems
- Aufbau eines Mentoring-Netzwerks
- Einführung eines digitalen Hinweisgeberschutzes
- Einführung eines digitalen Qualitätssystems
- Aufbau einer digitalen Community

Vorteile für Vereine:

- Entlastung
- Digitalisierung
- neue Mitglieder
- neue Fördermöglichkeiten
- bessere Qualität
- mehr Transparenz
- stärkere Gemeinschaft

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und laden engagierte Teams ein, Teil dieses Pilotprojekts zu werden. Gemeinsam schaffen wir Strukturen, die Verfahren beschleunigen, Menschen entlasten und eine moderne, digitale und solidarische Gesellschaft ermöglichen.